

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Verzeichnis der ergänzenden Unterlagen zum Download	IX
Abbildungsverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Leserhinweise	XXII
<hr/>	
1 Einleitung	1
Wiederholungsfragen zu Kapitel 1	6
<hr/>	
2 Grundlagen des Risikomanagements	7
2.1 Risikobegriff und Risikoarten	7
2.1.1 Risiken und Chancen	7
2.1.2 Risikoarten	12
2.1.3 Weitere Begriffsabgrenzungen	16
2.2 Risikomanagement und -controlling	19
2.2.1 Begriff, Ziele und Aufgaben des Risikomanagements	19
2.2.2 Begriff, Ziele und Aufgaben des Risikocontrollings	23
2.3 Anforderungen an das Risikomanagement	27
2.3.1 Rechtliche Anforderungen	27
2.3.2 Anforderungen der Wirtschaftsprüfer	36
2.3.3 Betriebswirtschaftliche Anforderungen	37
2.4 Risikomanagement-System (RMS)	39
2.4.1 Begriff und Ziele eines RMS	39
2.4.2 Aufbau und Elemente eines RMS	40
2.4.3 Implementierung eines RMS	47
2.5 Theoretische Fundierung des Risikomanagements	51
2.5.1 Notwendigkeit einer theoretischen Fundierung	51
2.5.2 Grundlagen der deskriptiven und schließenden Statistik	51
2.5.3 Portfoliotheorie und CAPM	58
2.5.4 Präskriptive Entscheidungstheorie	64
2.5.5 Prinzipal-Agenten-Theorie	72
2.5.6 Verhaltenswissenschaftliche Ansätze	75
2.6 Risikomanagement-Standards	82
2.6.1 Begriff, Nutzen und Anforderungen	82
2.6.2 Ausgewählte Risikomanagement-Standards	84
2.6.3 Evaluation der Risikomanagement-Standards	91
2.7 Fallstudie: Entwicklung eines Risikokatalogs für den Dräger-Konzern	93
Wiederholungsfragen zu Kapitel 2	97

3	Strategisches Risikomanagement	99
3.1	Begriff, Aufgaben und Aufbau des strategischen Risikomanagements	99
3.2	Risikokultur und Risikoneigung	104
3.3	Risikostrategie, Risikoziele und risikopolitische Grundsätze	113
3.4	Risikodeckungspotenzial und Risikotragfähigkeit	116
3.5	Fallstudie: Umsetzung des strategischen Risikomanagements in der Praxis	120
	Wiederholungsfragen zu Kapitel 3	123
4	Ansätze und Probleme der Risikoidentifikation	125
4.1	Begriff und Ziele der Risikoidentifikation	125
4.2	Instrumente der Risikoidentifikation	127
4.2.1	Überblick	127
4.2.2	Besichtigung und Begehung	128
4.2.3	Kreativitätstechniken	129
4.2.4	Risikochecklisten	130
4.2.5	Dokumentenanalysen	130
4.2.6	Experten- und Mitarbeiterbefragungen	132
4.2.7	Unternehmens- und Umweltanalysen	133
4.2.8	Früherkennungssysteme	134
4.2.9	Prozess- und Systemanalysen	140
4.2.10	Aggregation der identifizierten Risiken	144
4.2.11	Evaluation und Eignung der Instrumente	144
4.3	Probleme der Risikoidentifikation	149
4.4	Fallstudie: Risikoinventur in der HSH N Real Estate AG	150
	Wiederholungsfragen zu Kapitel 4	154
5	Ansätze und Probleme der Risikobewertung	157
5.1	Begriff und Ziele der Risikobewertung	157
5.2	Instrumente der Risikobewertung	161
5.2.1	Überblick	161
5.2.2	Risikoklassifikationen	162
5.2.3	Scoring-Modelle	164
5.2.4	Risikoportfolios	167
5.2.5	Risikomaße	169
5.2.6	Sensitivitätsanalysen und Werttreiberbäume	174
5.2.7	Szenarioanalysen	175
5.2.8	At-Risk-Modelle	181
5.2.9	Evaluation der Instrumente der Risikobewertung	195
5.3	Aggregation der bewerteten Risiken	198
5.4	Probleme der Risikobewertung	200

5.5	Fallstudie: Risikobewertung durch Werttreiberbäume in der Deutschen Stadt- und Grundstücksentwicklungs- gesellschaft mbH (DSK)	201
	Wiederholungsfragen zu Kapitel 5	206
<hr/>		
6	Ansätze und Probleme der Risikoberichterstattung	209
6.1	Begriff, Ziele und Arten der Risikoberichterstattung	209
6.2	Gestaltung der Risikoberichterstattung	213
6.2.1	Gestaltung der internen Risikoberichte	213
6.2.2	Gestaltung der externen Risikoberichte	216
6.3	Probleme der Risikoberichterstattung	217
6.4	Fallstudie: Risikoberichterstattung im Beiersdorf Konzern	218
	Wiederholungsfragen zu Kapitel 6	222
<hr/>		
7	Ansätze und Probleme der Risikosteuerung	223
7.1	Begriff, Ziel und Kalküle der Risikosteuerung	223
7.2	Strategien der Risikosteuerung	225
7.2.1	Überblick	225
7.2.2	Aktive Strategien der Risikosteuerung	226
7.2.3	Passive Strategien der Risikosteuerung	228
7.2.4	Strategiemix der Risikosteuerung	230
7.3	Instrumente und Maßnahmen zur Risikosteuerung	232
7.3.1	Überblick	232
7.3.2	Ausgewählte Instrumente und Maßnahmen zur Risikosteuerung	232
7.3.3	Termingeschäfte zur Risikosteuerung	237
7.3.4	Auswahl der Instrumente zur Risikosteuerung	242
7.4	Probleme der Risikosteuerung	244
7.5	Fallstudie: Risikosteuerung im Volkswagen Konzern	245
	Wiederholungsfragen zu Kapitel 7	247
<hr/>		
8	Ansätze und Probleme der Risikoüberwachung	249
8.1	Begriff, Ziele und Arten der Risikoüberwachung	249
8.2	Ansätze der Risikoüberwachung	251
8.2.1	Prozessabhängige Risikoüberwachung	251
8.2.2	Prozessunabhängige Risikoüberwachung durch die Interne Revision	252
8.2.3	Prozessunabhängige Risikoüberwachung durch den Aufsichtsrat	254
8.2.4	Prozessunabhängige Risikoüberwachung durch Abschlussprüfer	255
8.3	Probleme der Risikoüberwachung	258
8.4	Fallstudie: Backtesting des Value-at-Risk der Bayer Aktie	258
	Wiederholungsfragen zu Kapitel 8	260
<hr/>		
9	Weiterführende Fragen des Risikomanagements	263
9.1	Organisation des Risikomanagements	263

9.1.1	Begriff, Ziele und Gestaltungsprinzipien der Organisation des Risikomanagements	263
9.1.2	Aufgabenträger der RM-Organisation	268
9.2	Weitere Aspekte des Risikomanagements	273
9.2.1	Risiko(-management)handbuch	273
9.2.2	IT-Unterstützung des Risikomanagements	275
9.2.3	Zukünftige Entwicklungen des Risikomanagements	279
9.3	Fallstudie: Organisation des Risikomanagements im Lufthansa Konzern	280
	Wiederholungsfragen zu Kapitel 9	283
<hr/> 10	Anhang	285
10.1	Prüfungshandlungen der Internen Revision nach dem IIR-Revisionsstandard Nr. 2	285
10.2	Anforderungen an ein RMIS	286
<hr/> 11	Literaturverzeichnis	287
	Sachregister	301